

Lithium-Batterien: Lagerung, Laden, Brandschutz

Unter Berücksichtigung der Richtlinien VdS 3103 und 3856 sowie des ADR-Abkommens



Termin

Do. 04.11.2027, 09:00 Uhr –
Do. 04.11.2027, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	785,00 €* Für HDT-Mitglieder 725,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 725,00 €*	785,00 €* Für HDT-Mitglieder 725,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 11:26 Uhr

Lithium-Batterien: Lagerung, Laden, Brandschutz

Lithium-Batterien sind aus dem betrieblichen Umfeld nicht mehr weg zu denken. Egal ob im Werkzeug, in Scannern oder in schweren Maschinen – die Lithium-Batterie hat sich in fast jedem Sektor durchgesetzt. Der Grund scheint sehr offensichtlich: Lithium-Batterien sind extrem leistungsstark und bieten maximale Energie auf wenig Gewicht. Die Vorteile bringen jedoch auch einige Nachteile mit sich. Unsachgemäßer Gebrauch oder unbemerkte Beschädigungen können zu Bränden einer Lithium-Batterie führen. Für die Praxis ergeben sich hieraus gleich mehrere Herausforderungen:

Wie können Defekte erkannt werden?

Wie können Brände detektiert werden?

Wie lässt sich ein Brand kontrollieren?

Wie kann ein wirkungsvolles Schutzkonzept aussehen?

Diese und weitere Fragen werden im Seminar beantwortet. Dabei wird auch auf die Inhalte der Richtlinien VdS 3103 und 3856 geschaut, die sich auf den Betrieb sowie die Prüfung und Bewertung von Lithium-Batterien in sicherheitsrelevanten Anwendungen beziehen. Erläutert wird auch das ADR ("Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße"), welches den sicheren Transport von Lithium-Ionen-Batterien regelt.

Zum Thema

Lithium-Batterien sind aus dem modernen betrieblichen Umfeld nicht mehr wegzudenken. Ob in Werkzeugen, Handscannern oder Flurförderfahrzeugen – Lithium-Batterien haben sich in nahezu jedem Sektor etabliert. Dies ist vor allem auf ihre extrem hohe Leistungsfähigkeit und die maximale Energiedichte bei geringem Gewicht zurückzuführen. Doch wo Vorteile sind, gibt es auch Risiken: Unsachgemäßer Gebrauch oder unbemerkte Beschädigungen können zu gefährlichen Bränden führen. Im Rahmen des Seminars werden zentrale Fragen behandelt: Wie lassen sich Defekte frühzeitig erkennen? Wie können Brände detektiert und kontrolliert werden? Und wie sieht ein effektives Schutzkonzept aus? Diese und weitere praxisrelevante Aspekte stehen im Fokus der Veranstaltung.

Zielsetzung

Das Seminar wird Ihnen eine Hilfestellung sein, die sicherheitstechnischen Betrachtungen hinsichtlich der Lithium-Batterie eigenständig durchführen zu können. Neben konkreten Maßnahmen der Brandbekämpfung und beispielhaften Havarie Konzepten werden auch Branderkennungskonzepte diskutiert.

Programm

04.11.2027

09:00–10:30 Grundlagen zu Lithium-Batterien

- Anwendungen
 - Chemische Zusammensetzung
 - Physikalische Einheit
-

10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–12:30	Lithium-Batterie Brände • Brandverhalten von Lithium-Batterien • Löschkonzepte für Lithium-Batterien
12:30–13:30	Mittagspause
13:30–15:00	Regelwerke für Lithium-Batterien • Regelwerke für die Lagerung von Lithium-Batterien • Regelwerke für den Transport von Lithium-Batterien
15:00–15:30	Kaffeepause
15:30–17:00	Lösungskonzepte für die Lagerung von Lithium-Batterien • Lagerung von Lithium-Batterien • Laden von Lithium-Batterien • Quarantäneflächen für Lithium-Batterien

Referenten



Marie Isabelle Grote

Denios SE